

Detmold, Wallgraben 8, Kirchturm

Charakteristische Merkmale

Der aus Bruchsteinmauerwerk erbaute Kirchturm am nördlichen Ende der Reihenhauszeile am Wallgraben ist auf rechteckigem Grundriß errichtet und mit einem verschieferten, steilen Walmdach überdeckt. Darauf befindet sich ein sechseckiges schlankes Türmchen mit offenem Glockenstuhl, auf dessen Spitze ein zierreiches Kreuz mit Wetterhahn. Die Schalllöcher unterhalb der Traufe sind als gekuppelte Rundbogenfenster ausgebildet, darin eingestellte Säule mit Würfelkapitell. Die Fassade ist durch weitere Rundbogenfenster und ein Rundfenster gegliedert. Das Sohlbankgesims in Höhe der Schalllöcher, die Fensterbänke und Rundbogenstürze sowie die Fenstereinfassung des Rundfensters sind aus Werkstein.